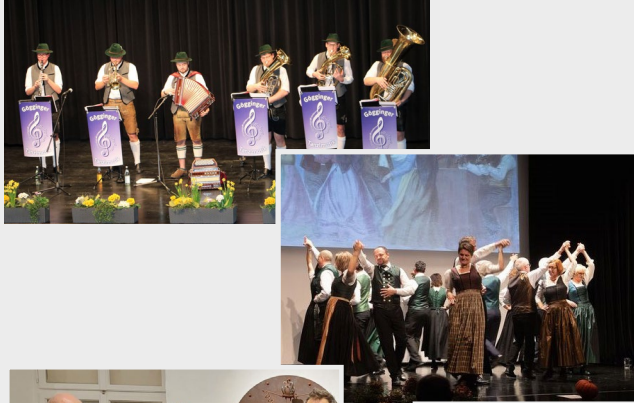


Samstag, 26. Oktober | 16:00 – 20:00 Uhr
FINISSAGE | Unkostenbeitrag 10 €



Fotoarchive der Gögginger Tanzmusik, der Prameter Zeche, der Geigenmusi Burgstaller mit Markus Edtbauer



„Franz Stelzhamer“, Fotoarchiv Gerhard Moser

BAYERISCH – INNVIERTLER FINALE

Die Kulturhaus-Saison 2025, die unter dem Thema *INN Begegnung* als Teil des interregionalen Projektes *verbINNungen – zusammen INN zwei Ländern* gestanden ist, endet mit einem fulminanten bayerisch-Innviertler Finale aus Musik, Tanz und Spiel! Die **Gögginger Tanzmusik** aus Bayern und die Prameter **Geigenmusi Burgstaller mit Markus Edtbauer** spielen auf. (Alt)bayerische bis moderne Blasmusik trifft auf Innviertler Landlermusik und Wirtshauslieder. Die Gögginger beherrschen auch die bayrischen Traditionen des Goafßlschnalzens, Schuhplattlens und Löffelschlagens. Gerhard Moser aus Henndorf tritt als Stelzhamer auf. Die Prameter Zeche tanzt Innviertler Landler und Polkas und die Landjugend Pramet sorgt fürs leibliche Wohl.

Begrüßung: Obfrau Marianne Gogg und Dr. Verena Traeger

Ort: Großer Saal im ehemaligen Gasthaus Prameterhof (Buttinger) gegenüber vom Kulturhaus Stelzhamermuseum Pramet

Wir freuen uns darauf, Sie bei unseren Veranstaltungen im Kulturhaus Stelzhamermuseum begrüßen zu dürfen!



Foto: Verena Traeger 2024



Das **Kulturhaus Stelzhamermuseum Pramet** wurde am 3. Mai 2009 feierlich eröffnet und wird als Verein geführt. Alle Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich.

Das **Kulturhaus** versteht sich als Treffpunkt für Kunstinteressierte und Kunstschaffende und als Schnittstelle zwischen Tradition und Moderne. Wir bieten Ausstellungen zeitgenössischer Künstler:innen, (Mundart) Lesungen und Konzerte.

Das **Stelzhamermuseum** gibt als Dauerausstellung einen fundierten Einblick in Leben und Werk des Prameter Mundartdichters Franz Stelzhamer (1802–1874), aus dessen *Hoamatgsang* drei Strophen 1952 zur oberösterreichischen Landeshymne wurden.

Die Ausstellungen können bei freiem Eintritt zu den Öffnungszeiten, immer sonntags von 14 bis 16 h besucht werden, Spenden und Ankäufe sind immer willkommen! Für alle anderen Veranstaltungen bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 10 €.

www.stelzhamermuseum.com

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich: Verein „Kulturhaus Stelzhamermuseum Pramet“ (ZVR-Zahl: 376659688), 4925 Pramet 25, kulturhaus.pramet@gmx.at
Obfrau: Marianne Gogg
Vizeobmann: Ing. Walter Burgstaller
Kuratorin Kulturhaus: Dr. Verena Traeger
Künstlerischer Beirat: Walter Kainz
Kustos Stelzhamermuseum: Kons. Freimut Rosenauer
Website: MMag. Markus Edtbauer

Redaktion: Dr. Verena Traeger
Grafik: Gudrun Öhlinger, Linz



Zugeschickt durch PostLat

2025

Ausstellungen | Lesungen | Veranstaltungen



Christine Perceps: Högöpel (Höllentierfrau) 2021, Bronze, Höhe 55 cm, Auflage 7 Stück, Fotoarchiv der Künstlerin



www.stelzhamermuseum.com

Samstag, 26. April | 19:30 Uhr
AUSSTELLUNG | Eintritt frei

**Dauer bis Sonntag,
22. Juni**



Christine Perseis Achtsamkeit 2018 © ERWINO.com/ Walter Kainz Das Lied des Frühlingsregens 2025, Fotoarchive der Künstler

INN Begegnung – Christine Perseis und Walter Kainz

Die Skulpturen der im bayrischen Eggenfelden geborenen Bildhauerin Christine Perseis, die heute in Mondsee lebt, treffen auf die Werke des in Prametsch ansässigen Künstlers Walter Kainz, der in Wolfsberg in Kärnten geboren und in Bad Mitterndorf im steirischen Salzkammergut aufgewachsen ist. Perseis beschäftigt vor allem Frauenfiguren, während Kainz meist Blüten-Motive bearbeitet.

Einführende Worte: Dr. Verena Traeger

Samstag, 17. Mai | 19:30 Uhr
LESUNG | Unkostenbeitrag € 10,-



Wolfgang Marschall und Hans Schmölzer,
Fotoarchiv Wolfgang Marschall

WOLFGANG MARSCHALL

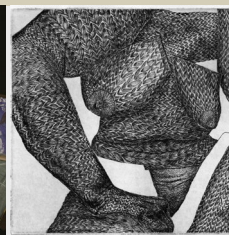
Es braut sich was zusammen – innviertlerisch-bayerische Biergeschichten

Der Rieder Lokalhistoriker Wolfgang Marschall hat launige Anekdoten und Kurioses zum Bierbrauen und Biertrinken in Zeitungsarchiven zu Tage gefördert. Das Bier-Gen verbindet das Innviertel seit jeher mit Bayern. Auf beiden Seiten des Inns wurden Unmengen des süßigen Gerstensaftes getrunken. Musikalisch begleitet **Hans Schmölzer** den Abend auf seiner Ziehharmonika.

Moderation: Dr. Verena Traeger

Samstag, 28. Juni | 19:30 Uhr
AUSSTELLUNG | Eintritt frei

**Dauer bis Sonntag,
24. August**



Tonie Meilhamer Gaglbuch Edition 1996 / Hanna Kirmann Subcutan Nr.1 2015 / Marion Kilianowitsch licht geheimnisvoll 2022 / Fotoarchive Quirin Stoiber, Hanna Kirmann und Marion Kilianowitsch

INN Begegnung – Tonie Meilhamer, Hanna Kirmann und Marion Kilianowitsch

Die Ausstellung vereint Werke der verstorbenen bayerischen Künstlerin **Tonie Meilhamer**, die in Pocking und München gewirkt hat, der in Braunau und Altheim aktiven Malerin und Grafikerin **Hanna Kirmann** und der in Prametsch lebenden Künstlerin **Marion Kilianowitsch**. Meilhamers Gaglbücher treffen auf Kirmanns Serie Subcutan und Kilianowitschs aktuelle Mischtechniken.

Einführende Worte: Dr. Verena Traeger

Samstag, 12. Juli | 19:30 Uhr
LESUNG | Unkostenbeitrag € 10,-

Anna Meilhamer in New Mexico,
Fotoarchiv Quirin Stoiber



QUIRIN STOIBER UND HANNS MEILHAMER

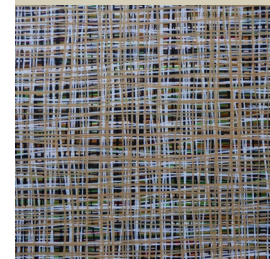
Die Abenteuer des niederbayerischen Cowgirls
Anna Meilhamer in New Mexico

Quirin Stoiber und Hanns Meilhamer lesen aus den Briefen ihrer aus Pocking stammenden Vorfahrin Anna Meilhamer (1899–1940), die diese nach ihrer Auswanderung 1927 in die USA der Familie nach Bayern geschrieben hat. „Miss Anny“ lebte als Cowgirl, Trapperin, Rodeoreiterin, Zeichnerin und Journalistin in der Wüste von New Mexico.

Moderation: Dr. Verena Traeger

Samstag, 30. August | 19:30 Uhr
AUSSTELLUNG | Eintritt frei

**Dauer bis Sonntag,
26. Oktober**



Rudolf Beer Schichtung 2020 / Harald Herkner Laokoon 2019, Fotoarchive der Künstler

INN Begegnung – Rudolf Beer und Harald Herkner

Die abstrakten Malereien des Simbacher Künstlers Rudolf Beer begegnen den abstrakten Skulpturen des in Lohnsburg und Wien arbeitenden Bildhauers Harald Herkner. Beers poetisch gitterartige Malereien kommunizieren mit Herkners verschlungenen Röhren, die an organische Strukturen erinnern.

Einführende Worte: Dr. Verena Traeger

Samstag, 6. September | 19:30 Uhr
LESUNG | Unkostenbeitrag € 10,-



Frankenburger Würfelspiel,
Fotoarchiv der Würfelspielgemeinde
Frankenburg

ERWIN HOFBAUER

400 Jahre Frankenburger Blutgericht –
100 Jahre Frankenburger Würfelspiel

Der Obmann des Frankenburger Heimatvereins, Erwin Hofbauer, erinnert an das Frankenburger Blutgericht von 1625 am Haushamerfeld in Pfaffing im Hausrückviertel als evangelische Bauern nach ihrer Rebellion gegen den römisch-katholischen Priester auf Geheiß des bayerischen Statthalters Graf von Herberstorff paarweise um ihr Leben würfeln mussten. Seit 1925 wird das Laienschauspiel *Frankenburger Würfelspiel* aufgeführt.

Moderation: Kons. Freimut Rosenauer